



Presseinformation

Kontakt

Heike Köhn
Pressesprecherin
Volksbegehren Artenvielfalt.Jetzt!
c/o NABU Niedersachsen
Alleestraße 36
30167 Hannover
Tel: (0511) 12 60 85-44
Mobil: 0162 4188021
E-Mail:
presse@artenvielfalt-niedersachsen.jetzt

Hannover, 10. November 2020

Volksbegehren endet mit großem Erfolg

Ziel frühzeitig erreicht: Landtag beschließt Gesetzesänderungen für mehr Natur- und Artenschutz / Weiterführung nicht mehr notwendig

Grünland und artenreiche Wiesen sowie Gewässerrandstreifen werden besser geschützt, der Pestizideinsatz in wichtigen Naturbereichen wird verboten, der Wiesenvogelschutz wird ausgeweitet, heimische Baumarten gefördert und der Anteil des Ökolandbaus gesteigert: Diese und weitere Eckpunkte für besseren Tier- und Pflanzenschutz in Niedersachsen hat das niedersächsische Parlament heute beschlossen und gesetzlich verankert.

Der Initiator*innenkreis des Volksbegehrens Artenvielfalt.Jetzt! begrüßt die Landtagsbeschlüsse und sagt:

„Ohne das Volksbegehren hätte es den Niedersächsischen Weg und die heutigen Beschlüsse nie gegeben. Erst das Volksbegehren hat die Landesregierung zum Handeln gebracht. Das ist ein guter Tag für den Naturschutz und ein großer Erfolg für das Volksbegehren! Wir werden deshalb die Zulassung für die zweite Runde nicht beantragen und das Volksbegehren damit einstellen“, sagt Initiator und Grünen-Landesvorsitzender **Hanso Janßen**. „Dank des Volksbegehrens gibt es jetzt verbindliche Gesetze und verbindliche Zusagen für wirksame Förderprogramme und Verordnungen. Es ist ein großer Schritt, dass die Landwirtschaft diese verbindlichen rechtlichen Regelungen jetzt ausdrücklich mitträgt, nachdem sie anfänglich ausschließlich auf freiwillige Vereinbarungen gesetzt hat.“

„Zum 1. November haben wir 138.118 gültige Unterschriften vorgelegt – damit konnten wir die Zustimmung seit Anfang September fast verdoppeln. Diese Unterschriften sind ein wichtiges Signal, dass immer mehr Menschen den dringenden Handlungsbedarf beim Artenschutz sehen. Wir danken deshalb allen, die für das Volksbegehren vor Ort engagiert Unterschriften gesammelt haben genauso wie allen, die mit ihrer Unterschrift das Volksbegehren unterstützt haben!“, sagt Initiatorin und Grünen-Landesvorsitzende **Anne Kura**.

„Dem Volksbegehren mit seinen mehr als 220 Bündnispartnern ist es zu verdanken, dass die Landesregierung mit den Landwirtschafts- und Umweltverbänden in den Dialog getreten und den Niedersächsischen Weg gestartet hat. Mit den jetzt beschlossenen Gesetzen sind wir einen bedeutenden Schritt vorangekommen. Künftig werden Kiebitz und Rebhuhn, Libellen und Schmetterlinge sowie auch Amphibien und Säugetiere von dem besseren Schutz ihrer Lebensräume und Biotopverbände profitieren“, sagt **Dr. Nick Büscher**, Initiator und 1. stell-



vertretender NABU-Vorsitzender. Der Landesvorsitzende des NABU und ebenfalls Initiator **Dr. Holger Buschmann** ergänzt: „Wir werden auch als Bündnis den Niedersächsischen Weg weiter intensiv begleiten. Es wird jetzt auf die Umsetzung der Gesetze, der vereinbarten Förderprogramme und Verordnungen ankommen, denn vor Ort wird sich zeigen, ob der Artenschwund gestoppt werden kann. Allerdings ist klar, dass wir beim Kampf gegen das Artensterben erst ganz am Anfang stehen. Nicht nur auf Landes-, sondern insbesondere auf Bundes- und EU-Ebene müssen jetzt entsprechende Schritte folgen. Es wird aber auch deutlich, dass die Landesregierung weiterhin nicht aus eigenem Antrieb am Artenschutz interessiert ist. Während man die Erfolge des Niedersächsischen Weges zelebriert, sprechen sich die Regierungsfractionen für den generellen Abschuss von Wölfen aus. Und zwar unabhängig davon, ob es sich um Problemtiere handelt oder nicht. Auch die Jagdzeitenverordnung für Gänse enthält im aktuellen Entwurf eine neue Jagdzeit für die Nonnengans, die europarechtlich aufgrund ihres Schutzes gar keine Jagdzeit bekommen darf, und eine für die Blässgans, die der akut vom Aussterben bedrohten Zwerggans zum Verwechseln ähnlich sieht. Der Arbeitskreis Gänsemanagement aus Vertretern der Landwirtschaft, der Jagd- und Umweltverbänden wurde zuvor extra von der Landregierung einberufen und hat in umfangreichen wissenschaftlichen Studien belegen können, dass eine Jagd auf Gänse keinen positiven Einfluss auf landwirtschaftliche Fraßschäden von Gänsen hat.“

„Wichtig ist: Wir dürfen uns jetzt nicht zurücklehnen. Das Insekten- und Artensterben ist nach wie vor dramatisch und nicht mit dem heutigen Tag beendet“, sagt Initiator **Klaus Ahrens**, der zugleich Vizevorsitzender des Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbundes ist. „Dennoch ist – auf Druck des Volksbegehrens – ein erster Schritt in die richtige Richtung getan. Jetzt kommt es darauf an, dass auch die Förderprogramme und Verordnungen im Sinne des Naturschutzes umgesetzt werden. Wir werden der Regierung sehr genau auf die Finger schauen, damit die finanziellen Zusagen eingehalten und wirksame Programme zum Beispiel für den Wiesenvogel- und Insektenschutz tatsächlich umgesetzt werden. Es braucht auf allen Ebenen eine Agrarpolitik, die Natur- und Artenschutz ebenso im Blick hat wie eine nachhaltige und zukunftsfähige Landwirtschaft – denn Zukunft hat nur das, was unsere Lebensgrundlagen erhält – auch für kommende Generationen.“

Hintergrund:

Als Initiator*innen haben das Volksbegehren Artenvielfalt Jetzt! gestartet und unterschrieben: Klaus Ahrens, Vizepräsident des Deutschen Berufs- und Erwerbs-Imkerbundes, Dr. Nick Büscher und Dr. Holger Buschmann vom NABU sowie Hans-Joachim Janßen und Anne Kura von den niedersächsischen GRÜNEN.

Weitere über 224 Bündnispartner haben das Volksbegehren unterstützt:

ADFC Kreisverband Nienburg; Agenda 21-Bürgerstiftung Diepholz; Aktion Fischotterschutz e.V.; Aktion Wanderfalken und Uhuschutz e.V. (AWU); Aktive Tierfreunde e.V.; Albert Schweitzer Stiftung; Anti-Atom-Kreis Nienburg; Apotheke am Goetheplatz Nienburg; Arbeitsgemeinschaft Niedersächsischer Schullandheime e.V.; Arbeitskreis Feuchtwiesenschutz Westniedersachsen e.V. ; Arbeitskreis Naturschutz in der Samtgemeinde Tostedt e.V.; Artists For Future Stade Cuxhaven ; Attac Nienburg; Backwerk Demeter-Bäckerei; Bei Bob und Sam; Bewegungs-, Sport- und Gesundheitsgemeinschaft Bückeburg von 1962 e.V.; BI Auetal e.V.; BI Baumschutz Braunschweig; BI für Stadtökologie und Naturschutz (BINSE); BI Grüne Lunge Weißes Moor ; BI Münden blüht und summt; BI Pro Fuchs Ostfriesland e.V.; Biba (=Bürgerinitiative Baumschutz Aurich) ; Bienenbotschafter Holm Seppensen; Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei e.V.; Bienenlustwelt GbR; Biologische Schutzgemeinschaft Göttingen e.V.; Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems e.V. (BSH); Biologische Schutzgemeinschaft Lenne Weser-Leine; Biologische Station Osterholz e.V.; Biologische Schutzgemeinschaft Wümmeniederung e.V.; Buch und Wein, Buchhandlung Fahrenkamp; Buchhandlung Schwarz auf Weiß; Buchholz fährt Rad e.V.; Buchholzer Liste; Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Landesver-



band Niedersachsen e.V. (BDP); BUND Jugend Niedersachsen e.V.; BUND Niedersachsen e.V.; Böckers Am Markt (Buchhandlung); Bündnis 90/Die Grünen; Bündnis für Naturschutz und Inklusion gGmbH; Bündnis MUT - Mensch-Umwelt-Tier im Oldenburger Land; Bürgerinitiative Pro Wald Lohne; Bürgerinitiative Braunschweig (Fraktion); Bürgerinitiative gentechnikfreie Region Oldenburger Land; Bürgerinitiative Schwerterheide; CampusGrün Braunschweig; Campus Grün Oldenburg; Casablanca - Gaststätten, Kultur und Kino GmbH; Chances for Nature e.V.; Christian Barsch - Erlebnisführungen Harz; Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands gemeinnütziger e. V. - CJD Niedersachsen Nord-West/Hamburg; CO:X UG; Das NetzWerk Landkreis Nienburg/Weser; De Immen e.V.; Delfinbotschaft gUG; Der Mellumrat e.V.; Deutsche Gesellschaft für Mykologie (DGfM) - Landeskoordinatoren Niedersachsen; Deutscher Alpenverein - Landesverband Nord für Bergsport e.V.; Deutscher Alpenverein Sektion Oldenburg; DEUTSCHER BERUFS UND ERWERBS IMKER BUND E.V. DBIB; Deutscher Jugendbund für Naturbeobachtung e.V.; Deutscher Tierschutzbund Landestierschutzverband Niedersachsen; DGB Kreisverband Nienburg; DGHT Regionalgruppe OL/FRI; DIE LINKE. Niedersachsen (DIE LINKE.); Die Stadtgärtner; dieUmweltDruckerei GmbH; Dr. Scheller Stiftung; Dransfelder Bioladen; Echterhoff Gartenbau; Erdenreich Baumpflege; Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Osnabrück; Fischerei- und Gewässerschutzverein Lilienthal und Umgebung e.V.; Flax Naturkost; Flux Biohotel; Freundeskreis freilebender Wölfe e.V.; Freundeskreis Süntel-Buchen; Fridays for Future Braunschweig; Fridays for Future Gifhorn; Fridays for Future Stadthagen; frischeKISTE Syke; Förderverein internationales Fluchtmuseum e.V.; Gemeinnützige Trägergesellschaft des Tierheims Oldenburg mbH; GemüseKiste Hartmann & Rönicke OHG; Gesellschaft für Ichthyologie e.V.; Gesellschaft für Naturkunde e.V. Braunschweig; Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Kreisverband Rotenburg/Wümme; Glocksee Bauhaus e.V.; Grüne Jugend Niedersachsen; gUG Umweltschutz und Lebenshilfe Melle; Habighorster Saftladen; Hankens Apotheken Oldenburg; Hannover summt! e.V.; Health for Future; Heimatbund Niedersachsen e.V. (HBN); Hof Schohusen; Hofgarten Lemgrave; Hundesalon Sonnenfell; IfÖNN - Natur und Reisen; Imkerei Hinse; Imkerverein Rinteln; Imkerverein Verden e.V.; Initiative Katzenschutzverordnung LK Stade; Interessen-Gemeinschaft Breinermoor/Backemoor (IGBB); Interessengemeinschaft Klettern Niedersachsen; invento; JANUN Lüneburg e.V.; Katzenhilfe Bleckede; Klima-Aktions-Bündnis Bassum-Syke-Twistringen; Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.; Klimazentrum-Kirchhatten e.V.; Kornkraft Naturkost GmbH; Kräuterei - Manufaktur für Grünes und Süßes; Kräuterschmiede; Kulturetage; Landesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz Niedersachsen e.V. (LBU); Landesverband der Imker Weser-Ems e.V.; Lebensgarten Steyerberg e.V.; Light Bulb Moment gGmbH; Linksjugend [solid] Niedersachsen; LÖN - Landesvereinigung Ökologischer Landbau Niedersachsen; Löwen-Apotheke Vechelde; Lüneburger Streuobstwiesen e.V.; Markt gärtnerei Erdfrüchte (Bioland); Monalupa - Neues Lernen für Menschen mit Hund; mosaïque e.V. - Haus der Kulturen Lüneburg; NABU Niedersachsen e.V.; NABU Umweltpyramide; NABU-Stiftung Oldenburgisches Naturerbe; NAJU Niedersachsen e.V.; nature kids & teens e.V.; natureConcept; NaturFreunde Deutschlands Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur, Landesverband Niedersachsen e. V.; NaturFreundeJugend Niedersachsen; Naturkost Elkershausen GmbH; Naturkundliche Vereinigung Langenhagen e.V.; Naturschutz Bromer Land e.V.; Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.; Niedersächsische Ornithologische Vereinigung e.V. (NOV); Oldenburger Kunstschule; Oldenburger Landesverein e.V.; OMNIBUS für direkte Demokratie; Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Oldenburg OAO; Parents for Future Gifhorn; Parents for Future Hannover; Parents for Future Lüneburg; Parents for Future Osnabrück; Parents for Future Schaumburg; PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ Landesverband Niedersachsen (Tierschutzpartei); Peiner biologische Arbeitsgemeinschaft e.V.; Pfadfinderbildungsstätte Sager Schweiz e.V.; Piratenpartei Niedersachsen (PIRATEN); ProEngeno; Projekt "Blumiger Landkreis Osnabrück"; Psychologists for Future Hannover; Purnatur Gartenschule; Querbeet Bio & Bistro Hella Kleindiek; Raabenwolle; Regenwald-Hilfe e.V.; Regionale Arbeitsgruppe für Naturschutz im Artland (RANA) e.V.; Regionalgruppe Weser-Ems Naturgarten e.V.; Rettet das Huhn e.V.; Riders for Future; Robin Wood e.V.; RüRiG - Verein für Biotoppflege und Naturschutz e.V. Göttingen; Schaumburger Waldimkerei; SoLaWi Aller/Oker - Hof Rautenberg; Sonnenhof Gifhorn e.V. Das Zentrum für Umweltfragen; Sportanglerverin Haren (Ems) e.V.; Stadttiere Braunschweig e.V.; Stiftung Naturschutz Ostfriesland; Storchenstation Wesermarsch; Streunerkatzen Rheiderland e.V.; Students for Future Oldenburg; TC Oldenburg-Süd e.V.; Tierheilpraxis Naturkraft; Tierschutz Hildesheim und Umgebung e.V.; Tierschutzverein Alfeld e.V.; Tierschutzverein Ammerland e.V.; Tierschutzverein Bunte



Kuh e.V. – Leer; Tierschutzverein Edeweicht e.V.; Tierschutzverein Emden u. Umgebung e.V.; Tierschutzverein Friesoythe und Umgebung e.V. - Tierheim Sedelsberg; Tierschutzverein Goslar und Umgebung e.V.; Tierschutzverein Hann. Münden e.V.; Tierschutzverein Heidekreis Süd e.V.; Tierschutzverein Lüneburg und Umgebung e.V.; Tierschutzverein OHZ; Tierschutzverein Peine und Umgebung e.V.; Tierschutzverein Salzgitter und Umgebung e.V.; Tiertafel im Tierschutzverein Oldenburg e.V.; Torfkurier Verlag; Transition Town Braunschweig e.V.; Transition Town Hannover e.V.; Trägerverein Schullandheim Wulsbüttel (DrepteFarm); Umweltforum Osnabrücker Land e.V., ; Umwelthaus Oldenburg e.V.; Umweltinstitut München e.V.; Umweltzentrum Hannover e.V.; Unabhängige Wählergemeinschaft Uelsen; Unabhängige Wählergemeinschaft Worpswede (UWG); Unabhängiges Netzwerk für Bildung, Umwelt und Gesellschaft e.V. (Alte Baumschule Grasberg); Ver.di Nienburg; Verein für gesunden Lebensraum e.V.; Vogelschutz-Komitee; Waldjugend Bad Münder; Wassersportverein Meppen e.V. – WSM; Wattenrat; WAU e.V. - Wissenschaftliche Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz e.V.; Wegraine AG Schaumburg; Weltladen Holzminden e.V.; Wildtierauffangstation Rastede e.V.; Wildtierschutz Deutschland e.V.; WIR Wildeshauser Initiative für Radverkehr; WirGarten Lüneburg; Wolfcenter Dörverden; WWF; Wählergemeinschaft Landkreis Nienburg/Weser; Wählergemeinschaft MOIN Westoverledingen; Zorbis Oldenburg; Ärzte gegen Massentierhaltung; Ökoinstitut Hardeggen; Ökologisch-Demokratische Partei, Landesverband Niedersachsen (ÖDP)

